

Der Samtgemeindebürgermeister

Zeven, 06.02.2020

Beschlussvorlage		Nr. SG/346/2016-21	
Samtgemeinde Zeven			
Beratungsfolge		Termin	
Schul- und Kulturausschuss Samtgemeinde		13.02.2020	
Samtgemeindeausschuss		18.02.2020	
Samtgemeinderat		22.04.2020	

TOP: Antrag auf Genehmigung eines Modellversuchs zur intensiven Kooperation zwischen der IGS Zeven und der Kivinan-BBS-Zeven

Anlagen:

Sachverhalt/Begründung (ggf. mit haushaltmäßiger Beurteilung):

Der Rat der Samtgemeinde Zeven hat in seiner Sitzung am 29. Mai 2018 einstimmig beschlossen, einem Antrag auf Schulversuch zur gemeinsamen Oberstufe zwischen der Carl-Friedrich-Gauß-Schule (IGS Zeven) und dem Kivinan Bildungszentrum (BBS Zeven) zuzustimmen. Mit Schreiben vom 14.09.2018 wurde bei der zuständigen Landesschulbehörde (NLSchB) die Genehmigung zur Durchführung eines Schulversuchs für eine gemeinsame Oberstufe im Rahmen des Konzeptes „Zevener Bildungsweg“ beantragt.

Neben einer Intensivierung der bereits bestehenden Zusammenarbeit beider Schulen im Bereich der allgemeinen Berufs- und Studienorientierung sollte durch den Schulversuch ein gemeinsames Oberstufenangebot für die Jahrgänge 11 bis 13 entwickelt werden können. Dazu sollte das bestehende Profilanangebot des beruflichen Gymnasiums mit den Bereichen „Gesundheit und Soziales“, „Technik“ sowie „Wirtschaft“ um die allgemeinbildenden Profile „Sprachen“ und „Gesellschaftswissenschaften“ erweitert werden. Ziel sollte es sein den Schülerinnen und Schülern so ein breit gefächertes Angebot unter Ausnutzung von Synergien anbieten zu können.

In mehreren Gesprächen zwischen den Schulleitungen und der NLSchB wurde erörtert, dass eine gemein-

same Oberstufe zwischen den im Antrag beteiligten Schulen aus schulrechtlichen und schulfachlichen Gründen nicht möglich ist. Der Schulversuchsantrag auf eine gemeinsame Oberstufe musste deshalb abgelehnt werden. Dieses ist mit Erlass vom 10.12.2019 durch das Niedersächsische Kultusministerium geschehen.

In dem o. g. Erlass wird darauf hingewiesen, dass unterhalb der Ebene eines Schulversuchs, eine intensive Kooperation beider Schulen im Rahmen eines Modellversuchs möglich und erwünscht wäre. Voraussetzung ist, dass die IGS Zeven mit einer eigenen gymnasialen Oberstufe zum Schuljahr 2021/22 startet. Der hierfür erforderliche Antrag (siehe Ratsbeschluss vom 29.08.2019) wurde im vergangenen Jahr bei der NLSchB eingereicht und wird aktuell in einzelnen Punkten ergänzt.

Darüber hinaus wäre nun eine Antragstellung beider Schulen über die NLSchB zu einem Modellversuch mit Schwerpunkt im Sekundarbereich 1 (Fokus auf die Schuljahrgänge 9 und 10), der die Kooperation in Oberstufen-Kursen zum Zeitpunkt des Starts der eigenen Oberstufe an der IGS Zeven ausdrücklich mit einbezieht, erforderlich. Diese Kooperation könnte sich auf die sächliche Ausstattung, auf wechselseitigen Lehrkräftetausch und auf gemeinsame Oberstufen-Kurse in den Fächern Deutsch, Werte und Normen, Geschichte, Religion, Physik, Chemie, Biologie, Sport und der 2. Fremdsprache beziehen. Die partielle Einbindung des Faches Englisch könnte ebenfalls Gegenstand des Modellversuchs werden. Zu dem genannten Zweck sollte die Laufzeit des Modellversuchs fünf Jahre betragen. Eine paritätisch besetzte koordinierende Steuergruppe aus beiden Schulen könnte eingerichtet werden, eine Evaluation unter Einbindung des NLQ und der Fachberatung der NLSchB sollte erfolgen.

Die Prüfung eines Modellversuchsantrags durch das Niedersächsische Kultusministerium müsste im 2. Schulhalbjahr 2019/20 abgeschlossen werden. Ein Genehmigungserlass soll vor dem 01.08.2020 erfolgen, damit der Modellversuch bereits ab 01.08.2020 beginnen könnte. Dieser würde dann die Schuljahrgänge 9 und 10 an der IGS Zeven erfassen können und würde bis zum Abitur 2024 resp. 2025 reichen.

Ein Schwerpunkt des Modellversuchs liegt in der Fragestellung nach Verbesserung der Motivation, der Angebote und Strukturen beim Übergang von Schülerinnen und Schülern im Schuljahrgang 10 in die Berufsausbildung.

Mit dem oben beschriebenen Modellversuch würde aus Sicht der beiden Schulträger (Landkreis und Samtgemeinde) die Attraktivität des Bildungsstandortes Zeven deutlich steigen. Positive Ergebnisse aus dem Modellversuch wären aus Sicht des Kultusministeriums durchaus auf andere ländliche Bildungsstandorte in ganz Niedersachsen übertragbar.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Samtgemeinde Zeven beschließt die Genehmigung eines Modellversuchs in der beschriebenen Form zur intensiven Kooperation zwischen der Carl-Friedrich-Gauß-Schule (IGS Zeven) und dem Kivinan Bildungszentrum (BBS Zeven) über die Niedersächsische Landesschulbehörde mit Wirkung ab dem 01.08.2020 zu beantragen. Der Fokus soll sich hierbei auf die Schuljahrgänge 9 und 10 im Hinblick auf die Übergänge in die beantragte gymnasiale Oberstufe der IGS oder das Berufliche Gymnasium der BBS beziehen.

Federführend		Mitzeichnend		Einverstanden	
FB/Sst.	Zeichen/Datum	FB/Sst.	Zeichen/Datum		Zeichen/Datum
1		AV		SGBM	